

### Erinnerungsweg

Gehen wir eine kurze Runde durch unseren Kiez – gemeinsam als Nachbarschaft! Einerseits zur Mahnung, dass so ein menschliches Versagen nie wieder vorkommt, andererseits im frohen Bewusstsein, dass es ein Geschenk der Nachbarschaft und des Vertrauens ist, wenn Juden und Christen, Kinder und Enkel der Opfer und Täter, an so einem Gedenktag zusammen kommen.

Bringen Sie Blumen, Kerzen und Straßenmalkreide mit.  
Dauer der Veranstaltung 14 bis 16 Uhr

# 1938

## Wir waren Nachbarn ... Wir sind Nachbarn

Erinnerungsweg am 9. November 2019  
Beginn 14:00 | Ende 16:00  
an der Gethsemanekirche

Vor 81 Jahren ... jeder fünfte Nachbar:in um die Schönhauser Allee herum war jüdischer Herkunft. Die Bedrängnis begann bereits vor 1933.

Als vom 9. auf den 10. November 1938 die Nazi-Horden durch die Straßen liefen, Schaufenster jüdischer Geschäfte einwarfen, Synagogen in Brand setzten, Menschen demütigten, verschleppten und ermordeten, versagte die christliche Nachbarschaft.



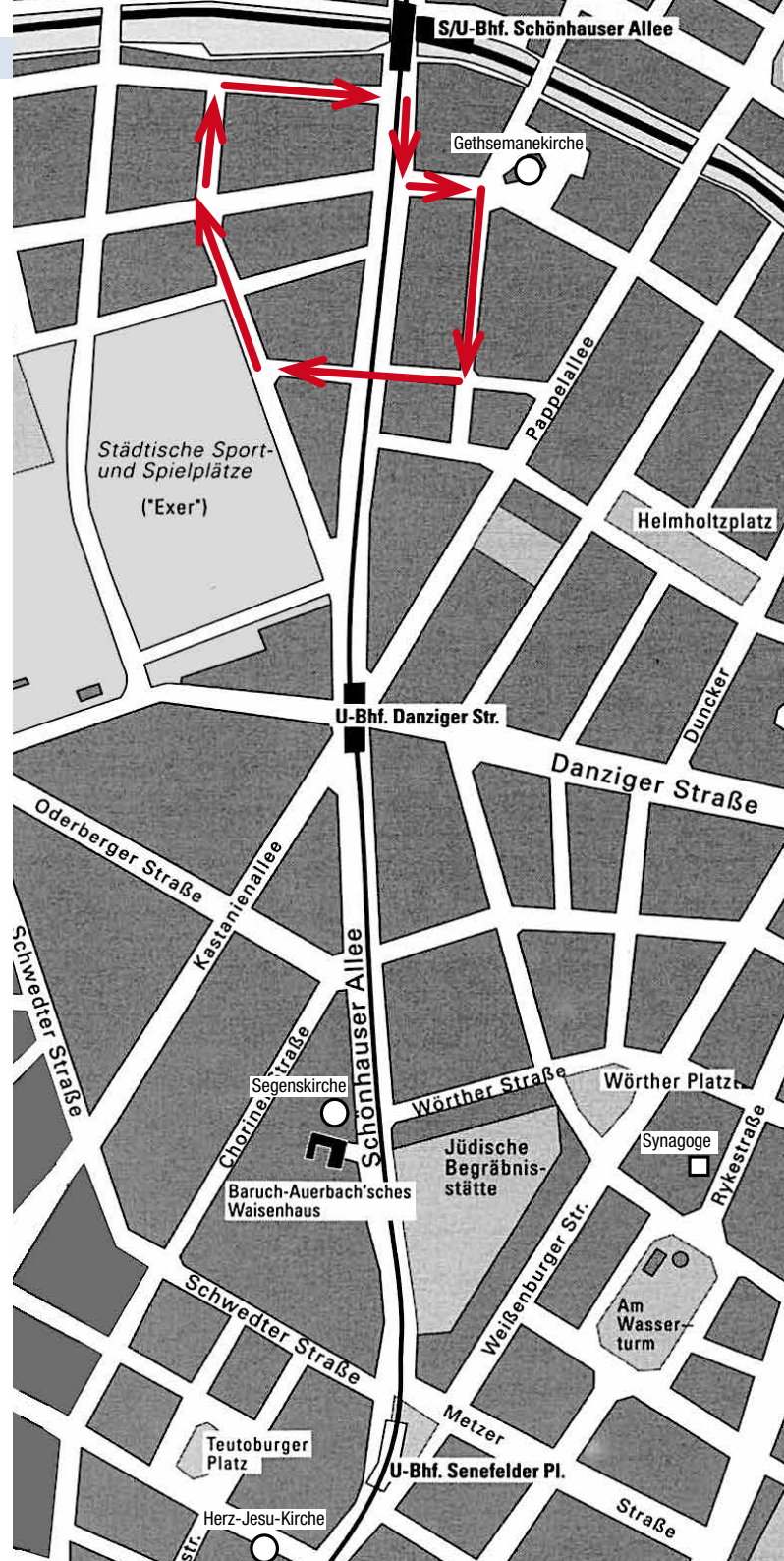
Ev. Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord

Grafik & Foto: Grafik-Designbüro, Design: Wiedemann AGD

## Jüdische Geschäfte u. Einrichtungen in der Schönhauser Allee

- 98 Betstube (Private Synagoge)  
 99 Zahnarzt Heinrich Aronade  
 101 Zahnarzt Dr. Artur Rummelsburg  
 110 Betten & Bettfedern Gebr. Weißkopf  
 111 »Fuchs-Schuhe« Fritz Fuchs  
 111 Eisenwaren Gebr. Morris  
 113 Herrenartikel Bernhard Feiler  
 113 Rechtsanwalt Dr. Georg Hertzberg  
 113 Arzt Alfred Moritz  
 122 Tapezierer Nachmann Freudenthal  
 122 Kartonagenfabrik M. Weinstein  
**124 Kinderarzt Dr. med. Wilhelm Kassel \*19.1.1878**  
*deportiert 3.10.1942, †31.1.1943 Theresienstadt*  
**129 (172?) Minerva Apotheke Dr. Sigismund Kobylinski**  
*seit 1901, 1935 Übernahme durch B. Kurtz,*  
*1939 Emigration England*  
**130 Fahrschule »Nordring« Karl Graf**  
**130 Sanitätsrat Dr. med. Salomon Rothmann \*28.5.1867**  
*seit 1904, †10.9.1941 Berlin (Friedhof Weißensee)*  
 136 Konsulent (Jurist) Robert Schlesinger  
**146 Zahnarzt Dr. Max Plaut \*28.2.1894**  
*seit 1920, 1941 Emigration USA*  
**147a Facharzt HNO und Plastik Dr. Erich Lewin \*1899**  
*1934 Emigration nach China*  
**149 Schneidermeister David Weißbrod**  
**150 Buchdruckerei Elias Apfeldorf**  
**151 Modeatelier Sophie Zupnik**  
 159 HNO-Arzt Dr. med. Siegfried Salomon Selbiger  
**161a Maler Moritz Anker**  
**161a Wohnung Rosa Blaukopf \*1.9.1896 †4.12.1942**  
*Zwangsarbeiterin Erich & Graetz AG*  
**162 Auerbach'sches Waisenhaus 1897–1942**  
**166 Friseur Franz »Tuna«**  
**167a Firmenschilder / Leuchtreklame Gebr. Kindermann**  
*seit 1906, 1937 Übernahme durch W. Lehmann*  
**168 Mazzeh-Artikel J. Weininger**  
**175 Café Otto Krüger**  
 184 Kaufmann David Loewenthal  
 187 Dentist Leo Auerbach  
 187 Arzt Dr. Julius Jacobsohn  
 188 Glaserei H. Barnas  
 189 Rechtsanwalt Otto Löwenstein

aus: »Mitgliederliste des Vereins  
 selbständiger Handwerker jüdischen  
 Glaubens e.V. zu Berlin« 1934/35  
 und »Leben mit der Erinnerung.  
 Jüdische Geschichte in Prenzlauer  
 Berg« Hg. Kulturamt Pr. Berg/  
 Pr. Berg Museum 1997



- 90 Dr. med. Albert Seligsohn  
 89 Goldwarengeschäft Moritz Nissenbaum  
 87 Rechtsanwalt Hermann Leise  
 87 Facharzt für Beinleiden Dr. Erich Hurwitz  
 85 Prakt. Arzt Dr. L. Cohn  
 85 Lampen S. Falkenstein  
**72c Essig- und Mostrich-Fabrik »Nordring«**  
**Hugo Jacobsohn & Co seit 1926,**  
*1935 Übernahme durch B. Kurtz*  
**72a Geflügel-Fischer**  
**72 Färberei u. Teppichreinigung Ernst Michaelis**  
**72 »Fuchs-Schuhe« Inh. Fritz Fuchs, seit Ende 19. Jh.,**  
*1936 Übernahme durch P. Sagasser und E. Riedel*  
 62 Kartonfabrik Ernst von Stoessel  
 62 Glaserei Erich Katz  
**56 Schneidermeister Hermann Bibo \*13.1.1879**  
*deportiert 14.12.1942 Auschwitz*  
**55 Wechsler Simon Jacobsohn**  
**53 Schuhmacher Fr. Wilhelm Bethge**  
**45a Treffpunkt Jüdischer Pfadfinder**  
**Ecke Danziger Str / Pappelallee**  
**Kaufhaus Lamm GmbH Inh. Felix Neumann seit 1926,**  
*1934 Übernahme durch Striegler & Schorkopf*  
 42 Zahnarzt Bruno Löwenstein  
 40 Klempner Moritz Amtmann  
**34/35 Arzt Dr. P. Samter**  
**34 Teigwarenfabrik »Giggi« Rothschild**  
**33 Dr. med. Eugen Dinkus**  
**31 Synagogenverein Lew Jehuda 1932–1938**  
**31 Wohnung Dr. h.c. Heinz Galinski 1938–1943**  
*ab 1949 Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Berlin*  
**31 Chirurg / Gynäkologe Dr. med. Max Neustadt**  
*\*30.5.1884, seit 1921, deportiert 16.12.1942*  
*Theresienstadt, †19.10.1944 Auschwitz*  
**27 Kolonialwaren Max Burta**  
 23/25 Jüdischer Friedhof  
 22 Jüdisches Altersheim (»Altersversorgungsanstalt«)  
 19 Zahnarzt Dr. Alfred From  
 19 Damenmäntel-Fabrikant Osias From  
 6/7 Rechtsanwälte Dr. Richard Meumann / Dr. Franz Selten  
 5 Ambulanter Verkauf A. Kirschenbaum (bei Kryziak)  
 4 Glaserei Hermann Barm  
 4 Betstube (Private Synagoge) Verein »Ahavas Zion«